

# VÖLLIG LOSGELÖST? GOVERNANCE DER WISSENSCHAFT AKTEURE, KONZEPTE UND INSTRUMENTE

## 6. iFQ-JAHRESTAGUNG

17.+18.12.  
2012

Berlin-Brandenburgische Akademie der  
Wissenschaften [BBAW] im Leibniz-Saal  
Am Gendarmenmarkt  
Markgrafenstraße 38  
10117 Berlin

GEFÖRDERT DURCH DEN STIFTERVERBAND  
FÜR DIE DEUTSCHE WISSENSCHAFT

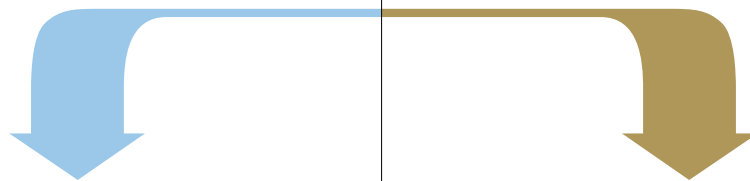
Berlin-Brandenburgische Akademie der  
Wissenschaften [BBAW] im Leibniz-Saal  
Am Gendarmenmarkt  
Markgrafenstraße 38  
10117 Berlin

### ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung unter [www.forschungsinfo.de](http://www.forschungsinfo.de)

Die Teilnahmegebühr beträgt 95 EUR und beinhaltet unter anderem  
die Verpflegung während der Veranstaltung sowie ein Abendessen am  
17. Dezember 2012.

Anmeldungen sind solange möglich, wie es freie Teilnahmeplätze gibt.



AKTUELLE INFORMATIONEN:  
[WWW.FORSCHUNGSINFO.DE](http://WWW.FORSCHUNGSINFO.DE)

Ansprechpartner: DR. ANDRÉ LOTTMANN  
iFQ — Institut für  
Forschungsinformation  
und Qualitätssicherung  
Schützenstraße 6a  
D-10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 / 2064 177-43  
Telefax: +49 (0)30 / 2064 177-99  
[info@forschungsinfo.de](mailto:info@forschungsinfo.de)



Institut für  
Forschungsinformation  
und Qualitätssicherung

[WWW.FORSCHUNGSINFO.DE](http://WWW.FORSCHUNGSINFO.DE)

## 1. KONFERENZTAG

# mo 17.12.

bis 11:00 Anreise und Anmeldung

11:00 Einführung in die Jahrestagung  
Stefan Hornbostel [iFQ Berlin]

SEKTION

**I** AUSGEWÄHLTE THEORETISCHE UND KONZEPTIONELLE ZUGÄNGE Moderation: Stefan Hornbostel

11:15 Von Governance zu »authority relations«: Wie sich Regelungsstrukturen dem Forschungshandeln aufprägen  
Uwe Schimank [Universität Bremen]

12:00 Governance und Staat — eine politikwissenschaftliche Perspektive  
Julia von Blumenthal [Humboldt-Universität zu Berlin]

12:45 Mittagessen

SEKTION

**II** STEUERUNGSLOGIKEN UND STEUERUNGSELEMENTE Moderation: René Krempkow

14:00 Institutionelle Leistung durch Eigenverantwortung  
Christiane Neumann [Leibniz-Gemeinschaft]

14:45 Jenseits der Fakultäten: Neue Organisationsmodelle in Forschung und Lehre und ihre Konsequenzen für die Hochschulgovernance  
Volker Meyer-Guckel [Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft]

15:30 Kaffeepause

16:00 Der Wissenschaftsrat als Verhandlungssystem — und was man daraus für die Governance der Wissenschaft lernen kann  
Andreas Stucke [Geschäftsstelle des Wissenschaftsrats, Köln]

16:45 Evolutionary adaptation in the governance of the Research Council of Norway  
Erik Arnold [Technopolis Group, Universität Twente]

18:00 Abendbuffet

Ansprechpartner zum Tagungsprogramm: René Krempkow und Torger Möller

## 2. KONFERENZTAG

# di 18.12.

9:00 Einführung  
Sybille Hinze [iFQ Berlin]

SEKTION

**III** INSTRUMENTE UND EFFEKTE Moderation: Sybille Hinze

9:05 Policy screening by structural change detection: can policies effectively boost research system performance?  
Diana Hicks [Georgia Institute of Technology, Atlanta]

9:50 Evaluating university research performance using metrics: comparing the results against the outcomes of peer assessment in the UK RAE  
Linda Butler [Australian National University]

10:35 Kann man Qualität quantitativ erfassen? — Erkenntnisse aus dem tschechischen PBFS  
Barbara Good [Technopolis Group]

11:20 Kaffeepause

11:45 Akteurskonstellationen und Steuerungshandeln im Rahmen von Ziel- und Leistungsvereinbarungen  
Susanne In der Smitten / Michael Leszczensky [HIS-Institut für Hochschulforschung, Hannover]

12:30 Welche Effekte hat die LOM? Das Beispiel der deutschen Universitätsmedizin  
René Krempkow / Uta Landrock [iFQ Berlin]

13:15 Mittagessen

SEKTION

**IV** WISSENSCHAFT UND MEDIALE ÖFFENTLICHKEIT Moderation: Torger Möller

14:15 Governance durch Massenmedien? Ergebnisse eines Fachkulturenvergleichs  
Simone Rödder / Martina Franzen [Universität Bielefeld]

15:00 Warum drängen Hochschulen in die Medien? Ausmaß und Ursachen einer folgenreichen Entwicklung  
Frank Marcinkowski [Universität Münster] / Matthias Kohring [Universität Mannheim]

15:45 Die Macht des Redakteurs  
Alexander Mäder [Stuttgarter Zeitung]

16:15 Verabschiedung  
Stefan Hornbostel [iFQ Berlin]

16:30 Ende der Veranstaltung

Fragen zur Steuerung und Steuerbarkeit des Wissenschaftssystems haben in den letzten Jahren sowohl in der Wissenschaftspolitik als auch in der Governance-Forschung Hochkonjunktur. Grund hierfür sind unterschiedliche wissenschaftspolitische Reformen in den letzten Jahren. Waren vormals wissenschaftliche Einrichtungen in der Regel einem direkten Zugriff des Staates ausgesetzt, so zeugen neue Ideen von Hochschulautonomie und deregulierende Organisationsmodelle für wissenschaftliche Einrichtungen sowie wettbewerbsfördernde Instrumente wie die Exzellenzinitiative und leistungsorientierte Mittelvergabesysteme von einer veränderten Governance der Wissenschaft. Insbesondere das Paradigma der Selbststeuerung der Wissenschaft scheint dabei »leitend« zu sein. Es wäre jedoch verfehlt, der Wissenschaftspolitik eine eindeutige oder gar einheitliche Governance-Praxis zu unterstellen. Die inzwischen eingesetzte theoretische und empirische Reflexion innerhalb der Wissenschaftsforschung hat herausgearbeitet, dass zwischen Zielsetzung und tatsächlicher Wirkung bestimmter Governance-Instrumente zuweilen große Unterschiede bestehen können. Dies ist Anlass genug, um den Stand der gegenwärtigen Governance-Debatten zu resümieren und sowohl deren praktische als auch theoretische Seite in den Blick zu nehmen.

Das iFQ möchte mit seiner Jahrestagung Akteuren der Wissenschaftspolitik und -administration sowie Governance-Forscherinnen und -Forschern unterschiedlicher Disziplinen ein gemeinsames Forum für dieses Thema bieten. Das iFQ freut sich daher, zahlreiche international anerkannte Expertinnen und Experten gewonnen zu haben.

Die Jahrestagung wird gefördert durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft.